

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 49

Münster, Sask., Donnerstag, den 27. Januar 1910.

Fortlaufende Nr. 309

Aus Canada.

Saskatchewan.

Das Dorf Watrous ist von der Provinzial-Regierung zum Markt-flecken (Town) erhoben worden. Unterrichtsminister Calder von Regina hat sich mit Frl. Leslie, der Tochter des Geschäftsführers der Bank of Montreal, St. Mary, Ont. verlobt. Am 8. Febr. wird die Hochzeit sein.

Die St. Mary's Gemeinde in Regina zählt 1950 Mitglieder. Angefähr 375—400 Kinder besuchen die Schule. Im Jahre 1909 fanden 136 Taufen, 31 Trauungen und 40 Begräbnisse in der Gemeinde statt.

In Prince Albert wurde kürzlich durch J. Routhier ein Zweigverein des Ordens der katholischen Förster gegründet.

Die neue Linie der C.N.R. von Prince Albert nach Shellbrook wurde am 20. Jan. vollendet. Bis zum 1. Febr. werden die Züge den Verkehr beginnen.

In Prince Albert herrscht Mangel an Arbeitskräften. Die Prince Albert Lumber Company braucht noch 150 Leute, die Firmen George Moorehaue 60 und Bert Simpson 100 Mann für ihre Holz-Arbeiten. Es ist also in unserem Nordwesten nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter reichlich Arbeit zu haben für fleißige und strebsame Leute.

In Saskatoon hat G. W. Simpson eine Heimstätte aufgenommen, die sich ganz und gar in einem See wie sich nachher herausstellte, befindet. In seiner Wut ging der Mann zurück zur Landoffice und wollte eine andere Heimstätte aufnehmen. Es wurde ihm jedoch beschieden, dass er sich solange zu gedulden hätte, bis die nötigen Papiere von Ottawa zurückkämen.

Südlich von Moose Jaw wurde der verlorene Reichtum des Martin Koch, eines Heimstättlers, dessen Hütte jedenfalls bei der Nacht Feuer fing und niederbrannte, aus der Asche gewonnen.

Alberta.

Wm. Mackenzie, der Präsident der C.N. Bahn hat sich neulich in Edmonton dahin geäußert, daß alle Kräfte aufgebracht werden würden die Hauptlinie der Bahn westlich von Edmonton vorwärts zu schieben. Die Regierung von B. Columbia habe die Bonds garantiert und er erwarte daß die Bahn in 4 Jahren bis zur Küste sein werde. Die Zweiglinie von Vegreville nach Calgary würde dieses Jahr fertiggestellt werden.

Die United Farmers Convention von Alberta hat den Beschluß gefaßt der Provinzial-Regierung eine Resolution zu unterbreiten des Inhalts, daß die Regierung die Elevatoren, sowohl innere als Termipalelevatoren übernehme, erbaue und betreibe. Es ist zweifelhaft, ob die Regierung den Wünschen der Farmer Rechnung tragen wird.

Die Medicine Hat Poultry Association wird am 15. und 16. Febr. eine Geflügel-Ausstellung abhalten.

Manitoba.

Die Dominion Regierung hat Vorkehrungen getroffen, daß am kommenden 15. Februar mehr als zwölfhundert Heimstätten, etwa hundert Meilen von Winnipeg, die sich die Regierung bisher reserviert hatte, für die Besiedelung freigegeben werden sollen. Der Distrikt befindet sich zum großen Teil nördlich und östlich vom Dog Lake, in dessen Nähe schon ein großer Teil besiedelt ist. Sehr vorteilhaft für die neu zu eröffnende Gegend ist, daß die Canadian Northern Bahn beabsichtigt, im kommenden Sommer eine Zweigbahn dorthin zu bauen. Es liegt auf der Hand, daß ein derartiger Bahnbau dem neuen Ansiedler sofort ein wertvolles Absatzgebiet für seine Produkte eröffnet.

Die Western Flour Mills Co. hat beschlossen, 250,000 Dollar für Erweiterung ihrer Mühlen in Winnipeg auszugeben, um die Leistungen auf 5000 Fass per Tag zu erhöhen. Die Speicher sollen einen Fassungsvermögen von 700,000 Bushel erhalten.

Ontario.

Der höchste Rekord im Handelsverkehr zwischen Canada und den Vereinigten Staaten wurde, wie aus dem Bericht des statistischen Bureaus des Departments für Handel und Arbeit hervorgeht, im letzten Kalenderjahr erreicht. Dieser Verkehr hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Der Import von Canada im Jahre 1899 belief sich durchschnittlich auf 35,000,000 Dollar; im Jahre 1909 jedoch auf 88,000,000 Dollar. In derselben Zeitperiode stieg der Export von den Vereinigten Staaten nach Canada von 86,900,000 Dollar auf ungefähr 190,000,000 Dollar.

Der Jahresbericht der berittenen Nordwest-Polizei ist soeben in Ottawa veröffentlicht worden. Danach bestand die Polizeimacht Ende September v. J. aus 51 Offizieren, 600 Subalternen Offizieren und Polizisten und 558 Pferden; 2 Polizisten und 35 Pferde mehr als im Jahre vorher. Diese Polizeimacht verteilt sich wie folgt: 240 in Alberta, 306 in Saskatchewan, 31 in den Nordwest-Territorien und 74 im Yukon-Gebiet. Der Kommissär Perry gibt an, daß die einzelnen Abteilungen große Schwierigkeiten hätten, um allen Anforderungen Genüge zu leisten und daß bei dem rapiden Anwachsen der Bevölkerung mindestens eine doppelte Anzahl von Leuten nötig sei.

Der erste Dampfer der zukünftigen Flotte der Grand Trunk Pacific Gesellschaft ist kürzlich in Newcastle in England vom Stapel gelaufen. Die Taufe nahm Frau Richard P. Newman aus Victoria, B. C. vor. Das Schiff erhielt den Namen „Prince Rupert“. Zu der Tauffeierlichkeit waren viele hervorragende Persönlichkeiten geladen und erschienen. Das Schiff ist 320 Fuß lang, 42 Fuß breit und 18 Fuß hoch bis zum Hauptdeck; es hat 2850 Bruttotonnen.

Am 25. Jan. wurde die diesjährige Sitzung der Provinzial-Legislatur eröffnet. Der Tag ist wohl nicht aus Zufall von den Ministern ge-

wählt worden; denn es ist der fünfte Jahrestag der Niederlage der lange bestandenen liberalen Regierung der Provinz Ontario.

Premier Laurier diskutierte kürzlich im Dominion Parlament über die Flottenvorlage, welche die erste Lesung passierte. Es sollen nur nicht 7 Schiffe, sondern 11 gebaut werden, deren Kosten 11,000,000 Dollar betragen werden. Die 11 Schiffe setzen sich wie folgt zusammen: 4 Bristol, 1 Boadicea und 6 Torpedobootzerstörer. Die Bristols sind gepanzerte Kreuzer von 4800 Tonnen mit einer Geschwindigkeit von 25 Knoten; die kanadischen Schiffe dieser Art sollen mit 8 Kanonen ausgerüstet werden. Sie erfordern eine Besatzung von 371 Mann und 20 Offizieren. Die Boadicea ist ein ungepanzertes und führt nur 6 Kanonen. Über die Torpedobootzerstörer führte der Premier aus, daß man früher diese nur in allernächster Nähe der Küste gebraucht, daß jedoch die neueren Typen einen bedeutend weitern Aktionsradius hätten. Hervorzuheben ist weiter, daß der Premier betonte, daß in besonderen Fällen die Schiffe zur Disposition des Königs gestellt werden sollten, was mit anderen Worten heißt, daß sie bei befürchteter Kriegsfrage unter englischen Oberbefehl kommen können.

Quebec.

Kürzlich brannte die katholische Kirche zu St. Catharines. Vortrefflich nebst fast sämtlichem Inhalte ab. Der Schaden ist ein enormer.

In Montreal wurde die 65 Jahre alte Adeline Dubois verhaftet, die seit 35 Jahren Männerkleidung trug. Der neue Union-Bahnhof in Quebec wird, wie der Nchtb. S. N. Parent, Besitzer der Transkontinentalen Eisenbahn-Kommission, bekannt machte, etwa 5,000,000 Dol. kosten. Lord Strathcona hat der per Kabel 27,000 Dal. dem Komitee überwiesen, welches mit dem Bau eines Not-

Hospitals für Typhuskranken in Montreal beauftragt ist. Ein zur Zeit leerstehendes Fabrikgebäude soll in